

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Ladendorf, am Donnerstag dem 27.03.2008, um 18:30 Uhr, im Sitzungssaal des FF-Hauses Ladendorf.
Die Einladung erfolgte am 11. und 12.03.2008 mittels Einzeleinladung.

Anwesend sind: Bürgermeister Othmar Matzinger, welcher auch den Vorsitz führt;
die geschäftsführenden Gemeinderäte Helene Feilhammer
Karl Macher, und Fritz Sturmer, sowie die
Gemeinderäte Peter Himmer, Erich Zeiler, Josef Engler
Franz Mehwald, Kraft Eduard, Alois Huber, Karl Pohl, Walter Höss,
Franz Broz, Franz Wiesinger, Herbert Weinwurm und Manfred Gail.

Entschuldigt sind: Vizebgm. Gerhard Czink, GGR. Alfred Prinz und GR. Rudolf Pernold.

GR. Ing. Rainer Pilwarsch nimmt ab TOP 1 und GR. Karl Rötzer ab TOP 3 an der Sitzung teil.

Tagesordnung:

1. Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolles.
2. Berichte von Kassaprüfungen
3. Rechnungsabschluss 2007
4. Kündigung Mietvertrag Wohnung Lindenallee 2 – und Neuvermietung
5. Errichtung einer Wohnhausanlage
6. Subventionen 2008
7. Subvention Sportverein Ladendorf
8. Erweiterung Rückhaltebecken in der KG. Eggersdorf
9. KG.Neubau, Stockertgasse: Aufhebung GR-Beschl. vom 21.02.2000.

Verlauf der Sitzung

Der Bürgermeister begrüßt die Damen und Herren Gemeinderäte und stellt die Öffentlich- und Beschlussfähigkeit der Sitzung fest.

Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

Herr Bürgermeister stellt zwei Dringlichkeitsanträge:

Als TOP 10: Rettungsverein: Ansuchen um Benutzung von Gemeindegrund, KG. Ladendorf und als

TOP 11: Änderung Raumordnungsprogramm KG. Herrnleis: Verordnung
in die Tagesordnung aufzunehmen.

Beiden Anträgen wird einstimmig (Handzeichen) stattgegeben und die Tagesordnung dahingehend erweitert.

Zu 1: Herr Bürgermeister berichtet, dass zum Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 19.12.2007 schriftliche Einwendungen von GR. Weinwurm vorliegen.

Die Einwendungen werden von Hr. Bürgermeister verlesen und in lit. a) – e) untergliedert. (Beilage A)

Darauf erfolgen die Abstimmungen:

- a) Offensichtlicher Irrtum – Korrekturen werden vorgenommen.
- b) Einwendung ist zu vernachlässigen.
- c) Änderungsantrag wird mit 1 Für- und 16 Gegenstimmen (ÖVP-, SPÖ- u. FPÖ-Fraktion) abgelehnt.
- d) Änderung wird durchgeführt.
- e) Änderungsantrag wird mit 1 Für- und 16 Gegenstimmen (ÖVP-, SPÖ- u. FPÖ-Fraktion) abgelehnt.

GR. Gail weist darauf hin, dass beim „Verlauf der Sitzung“ das Abstimmungsverhältnis zur Aufnahme des Antrages „KG. Neubau – Asphaltierung von Gemeindestraßen“ in die Tagesordnung mit 5 Für- und 13 Gegenstimmen lautete. Dieser Hinweis ist korrekt und wird auch diese Änderung vorgenommen.

Zu 2: Herr Bürgermeister verliest die Protokolle der am 22.01.2008, 08.02.2008 und 27.02.2008 stattgefundenen Kassenprüfungen.

Zu 3: Herr Bürgermeister berichtet, dass der Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2007 in der Zeit vom 28.01.2008 bis zum 11.02.2008 zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt ist, und dass keine Erinnerungen eingebracht wurden.

GR. Karl Rötzer erscheint und nimmt an der Sitzung teil.

Die Gesamteinnahmen des Haushaltsjahres 2007 betrugen: € 5,397.095,33

Die Gesamtausgaben € 5,226.476,25

Kassenbestand per 31.12.2007 € 170.619,08.

Der Schuldenstand per 31.12.2007 beträgt: € 4,051.438,33.

Es werden noch einige Eckdaten erläutert und von Herrn Bürgermeister hervorgehoben, dass die Gemeinde im Haushaltsjahr 2007

- ☞ bei den ortsansässigen Betrieben Leistungen und Materialien in Höhe von rund € 272.000,-- bezogen hat,
- ☞ dass einmalige Investitionen (Volksschule, Projektgarten VS, Hallenbad, Draisinenalm, Hauptplatzgestaltung, Meditationsweg, Kommissierung Garmanns) in Höhe von rund € 240.000,-- getätigt wurden
- ☞ und dass im Gemeindezentrum 2007 über 50 Veranstaltungen/Hochzeiten /Feiern/ Konzerte/Seminare/Versammlungen ... stattgefunden haben, die von über 5.000 Personen besucht wurden.

Anschließend werden vom Bürgermeister und der Kassenverwalterin die von den einzelnen Fraktionen gestellten Anfragen beantwortet und zum Teil auch im Gemeinderat diskutiert.

GR. Wiesinger, als Obmann des Prüfungsausschusses, berichtet, dass am 08.02.2008 eine Kassaprüfung für den Rechnungsabschluss 2007 stattgefunden hat. Bei dieser Kontrolle wurde der in der Buchhaltung ausgewiesene Kassenbestand in Höhe von € 170.619,08 nachgewiesen und konnten bei der Art der Kassen- und Belegsführung keine Beanstandungen festgestellt werden. Der Obmann des Prüfungsausschusses stellt daher den Antrag, dem Bürgermeister und der Kassenverwalterin die Entlastung auszusprechen.

Dem Antrag wird einstimmig (Handzeichen) stattgegeben.

Nachdem keine weiteren Anfragen mehr erfolgen, stellt der Bürgermeister den Antrag auf Genehmigung des Rechnungsabschlusses für das Haushaltsjahr 2007.

Dem Antrag wird mit 17 Für- und 1 Gegenstimme (GR. Weinwurm) stattgegeben.

- Zu 4: Frau Marion Thuswald und Herr Michael Nußbaumer, haben mit Schreiben vom 08.01.2008, ihr Mietverhältnis für das Haus Lindenallee 2 mit Ende April 2008 gekündigt.
Von Frau Loibl Susanne, derzeit wohnhaft in Ladendorf, Hauptstraße 44, liegt ein Ansuchen (datiert mit 08.01.2008) um Vermietung eben dieser Wohnung vor.

Einstimmig (Handzeichen) wird beschlossen, dass das Mietverhältnis mit Frau Marion Thuswald und Herrn Michael Nußbaumer für die Liegenschaft Ladendorf, Lindenallee 2, mit 30.04.2008 aufgelöst wird.

Einstimmig (Handzeichen) wird beschlossen, das Mietobjekt Ladendorf, Lindenallee 2 ab 01. August 2008 an Frau Loibl Susanne, derzeit wohnhaft in Ladendorf, Hauptstraße 44, zu den gleichen Bedingungen wie im Mietvertrag der Vermieter, zu vermieten.

- Zu 5: Die Firma WET – Wohnungseigentümer, Gemeinnützige Wohnbaugesellschaft mbH, 2340 Mödling, beabsichtigt in der Schubertstraße in Ladendorf eine Wohnhausanlage zu errichten.
Mit Schreiben vom 20.12.2007 (Beilage B) ersucht die Fa. WET um Unterstützung der Realisierung des Bauvorhabens.

Herr Bürgermeister verliert den von GR. Herbert Weinwurm schriftlich eingebrachten Antrag. Dieser Antrag wird mit 1 Für- und 17 Gegenstimmen (ÖVP-, SPÖ- und FPÖ-Fraktion) abgelehnt. Nach eingehender Diskussion wird mit 17 Für- und 1 Gegenstimme (Gr. Weinwurm) beschlossen, bei Zustandekommen des Bauvorhabens der Fa. WET die Aufschließungsabgabe bis zu 100 % vorerst zu stunden. Nach Fertigstellung der Wohnhausanlage erhält die Fa. WET eine Förderung in Höhe der vorgeschriebenen Aufschließungsabgabe. Des weiteren ist von der Fa. WET eine schriftliche Gewährleistung abzuverlangen, dass sich diese Förderung der Gemeinde auf die Konditionen der Wohnungsnutzer positiv auswirken bzw. an diese weitergegeben wird. Herr Bürgermeister wird beauftragt, diesbezüglich mit der Fa. WET Verhandlungen zu führen.

- Zu 6: Von den Vereinen der MG Ladendorf liegen wieder Ansuchen um Gewährung von Subventionen vor. Einstimmig (Handzeichen) wird beschlossen, nachstehende Subventionen den ortsansässigen Vereinen zu gewähren:

Alle sieben Freiw. Feuerwehren der Großgemeinde, je	€ 300,00
Verschönerungsverein Ladendorf	€ 370,00
Verschönerungsverein Neubau	€ 170,00
Verschönerungsverein Garmanns	€ 140,00
Verschönerungsverein Eggersdorf	€ 140,00
Verschönerungsverein Grafensulz	€ 140,00
Sportverein Ladendorf	€ 4.370,00 abzgl. Wasserverbrauch
Tennisclub Ladendorf	€ 220,--
Kinderverein Neubau	€ 220,--
Taubenzüchterverein Ladendorf	€ 80,--
Reitverein Ladendorf	€ 220,--
Dorferneuerungsverein Ladendorf	€ 220,--
Musikverein Ladendorf	€ 2.190,--
Trachtenkapelle Ladendorf	€ 370,--
Bikerclub Ladendorf	€ 80,-- ,
sowie dem Elternverein der ECDL Hauptschule 1 Mistelbach	€ 500,--.

- Zu 7: Der SC-Ladendorf teilt in einem Schreiben vom 19.03.2008 mit, dass der geplante Kabinenzubau auf Grund von zu hohen Kosten nun doch nicht zur Durchführung kommt.
Seitens des SC-Ladendorf wird aber auf die beträchtlichen Investitionskosten zur Errichtung eines neuen Trainingsareales hingewiesen und um Gewährung eines finanziellen Zuschusses ersucht. Einstimmig (Handzeichen) wird beschlossen, dem SC-Ladendorf für die Errichtung des neuen Trainingsareales eine finanzielle Unterstützung in Höhe von € 9.500,-- zu gewähren.

- Zu 8: Herr Bürgermeister berichtet über die Verhandlungen bezüglich der Erweiterung des bereits bestehenden Rückhaltebeckens in der KG. Eggersdorf.
Die Eigentümer des erforderlichen Grundstückes Parzelle Nr. 34 erklärten sich nur für einen Verkauf der Ackerfläche, nicht jedoch für einen Grundtausch bereit.
Der Eigentümer des für die Erweiterung erforderlichen Grundstückes Parz. Nr. 419 ist jedoch mit einem Grundstückstausch einverstanden.
Einstimmig (Handzeichen) wird beschlossen, dass für den Ankauf des Grundstückes Parz. Nr. 34 ein Kaufpreis von € 2,20/m² festgesetzt wird.

GR. Ing. Rainer Pilwarsch verläßt wegen Befangenheit den Sitzungsraum.

Einstimmig (Handzeichen) wird beschlossen, dass zum Erwerb der Parz. Nr. 419 ein Grundtausch – im gleichen Flächenausmaß – mit einem „Gemeindeacker“ in der KG. Eggersdorf erfolgt.
Eine eventuelle Fehl- oder Mehrfläche wird mit € 2,20/m² in Verrechnung gebracht.

Gr. Ing. Rainer Pilwarsch nimmt wieder an der Sitzung teil.

- Zu 9: Ausgelöst durch die vielen Verkehrsverhandlungen in der Stockertgasse der KG. Neubau wurde u.a. auf den Gemeinderatsbeschluss vom 21.02.2000 verwiesen. In TOP 9 wurde die Erklärung der Stockertgasse zur „Einbahn, mit einem Fahrverbot für LKW und dem Zusatz ausgenommen Zustelldienst“ beschlossen.
Herr Bürgermeister berichtet, dass der Gemeinderat nicht befugt ist für den „fließenden“ Verkehr betreffende Verordnungen zu erlassen. Er kann lediglich Anträge an die Bezirksverwaltung um Abhaltung einer Verkehrsverhandlung bzw. Überprüfung einer Verkehrssituation stellen.
Mit 17 Für- und 1 Gegenstimme (GR. Karl Rötzer) wird der Gemeinderatsbeschluss vom 21.02.2000 aufgehoben.
Zu dem von GR. Herbert Weinwurm schriftlich gestellten Antrag (e-mail vom 27.03.2008) wird einvernehmlich festgehalten, dass dieser an die Bezirksverwaltung weitergeleitet wird.

- Zu 10 Die „International Rescue Service Austria, Rettungs- und Intensivtransporte „ist ein gemeinnütziger Verein der sich einen Standort in Ladendorf, Hauptstraße 31, angemietet hat und mit Antrag vom 12.02.2008 um die Benützung von Gemeindegrund zum Abstellen eines Rettungs- und Intensivtransportwagens ansucht. Ein Skizzenplan des zu beanspruchenden Gemeindegrundes liegt in Beilage C dieser Niederschrift bei.
Einstimmig (Handzeichen) wird beschlossen der International Rescue Service Austria, Rettungs- und Intensivtransporte, den laut Skizze gewünschten Gemeindegrund bis auf Widerruf, unentgeltlich, als Abstellplatz des Rettungs- und Intensivtransportwagens zur Verfügung zu stellen.

- Zu 11 Mit Gemeinderatsbeschluss vom 19.12.2007, TOP 4 wurde beschlossen, dass auf Grund des Ansuchens der Windkraft Simonsfeld GmbH. & Co KG. ein Verfahren zur Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes in der KG. Herrnleis eingeleitet wird. Dieses Verfahren betrifft die Erweiterung des Windparks Kreuzstetten durch das Aufstellen einer Windkraftanlage auf dem Grundstück Nr. 1063 in der KG. Herrnleis. Im Zuge dieses Erweiterungsverfahrens ist auch die Umwidmung der Grundstücke Nr. 1062-1064 und 1071 in „Grünland-Windkraftanlage“ erforderlich. Der vom Architekt DI Günter Pigal unter PZ. 7250-01/08 verfasste Entwurf lag in der Zeit vom 11.02.2008 bis 24.03.2008 zur allgemeinen öffentlichen Einsicht auf. Es wurden in der Auflagefrist keinerlei Stellungnahmen eingebracht.

Vom Amt der NÖ Landesregierung Abt. RU 2 (DI Martin Hois) wurde eine positive Stellungnahme telefonisch abgegeben und wird die schriftliche Stellungnahme von Herrn DI Hois direkt der Abt. RU 1 vorgelegt. GR. Weinwurm verlässt wegen Befangenheit den Sitzungssaal.

Mit 16 Für- und 1 Gegenstimme (GR. Gail) wird die Verordnung für die geplante Umwidmung beschlossen. Diesbezüglich wird die in Beilage D dieser Niederschrift angeschlossene Verordnung erlassen und der NÖ Landesregierung, Abt. RU 1 zur Verordnungsprüfung vorgelegt.

Da keine weiteren Wortmeldungen mehr erfolgen, bedankt sich der Bürgermeister für die gute Zusammenarbeit und schließt die Sitzung.

Ende: 21:15 Uhr